

# Hilfe für mehr Selbständigkeit

**Sindelfingen:** Die Patienten-Begleitung ist ein neues Projekt des Kreissenorenrates im Krankenhaus

---

Von unserer Mitarbeiterin  
Renate Lück

---

**Die Patienten-Begleitung ist ein neues Projekt im Sindelfinger Krankenhaus, um der Verwirrung älterer Patienten vorzubeugen und ihre Selbstständigkeit zu erhalten.**

Manfred Koebler hat es in der eigenen Verwandtschaft erlebt. Sein Schwiegervater kam mit einem Rippenbruch auf die chirurgische Station. Solange er sich mit seinem Bettnachbarn unterhalten konnte, war er ganz munter. Als dieser entlassen wurde, fand er nicht mehr zurecht. Er ist nicht der Einzige.

Laut Statistik passiert dies etwa 20 Prozent der über 70-Jährigen und bei der Hälfte fixiert sich dieser Zustand. Sie benötigen dann eine zeitintensivere Versorgung als jüngere Patienten, denn bei bis zu einem Fünftel besteht die Gefahr an den Folgen des Delir zu sterben. Der Klinikverbund Südwest und der Kreissenorenrat Böblingen starteten deshalb ein Pilotprojekt mit freiwilligen Patientenbegleiterinnen, wie es sie in Stuttgart und Nordrhein-Westfalen schon gibt. Die Anschubfinanzierung leistete der Kreissenorenrat. Der Rotary-Club Sindelfingen-Böblingen ermöglichte mit einer Spende die Fortführung bis April 2018.

Im Juli begann das Projekt im 7. Stock mit Professor Dr. Axel Prokop, Chefarzt der Unfallklinik und Dr. Karl-Michael Reinauer, Leiter des Zentrums für Alterstraumatologie. Der Leonberger Betreuungsverein FISH (Förde-

rung, Integration, Schulung und Helfen) sandte eingearbeitete Ehrenamtliche, die sich mit den Patienten unterhalten, ihnen bei der Orientierung im Haus helfen, etwas vorlesen oder mit ihnen spazieren oder in die Cafeteria gehen, je nach Wunsch und Möglichkeit.

Wichtig ist, dass sie Zeit haben – Zeit, die die Schwestern und Ärzte nicht haben. Sie müssen keine pflegerischen Aufgaben übernehmen, nur rund eine Stunde bei einem Patienten sein, damit er oder sie nicht allein ist. 160 Menschen wurden seither begleitet und kein einziger erlitt ein Delir, was die Ärzte sehr freut. Die Begleiterinnen treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch und zur Supervision. Bei jedem Treffen erhalten sie eine Weiterbildung zu aktuellen Themen, wie Demenz oder Sturzprophylaxe.

Nun sucht der Kreissenorenrat weitere Interessierte, die sich für ältere Patienten einsetzen können, die keine Angehörige in der Nähe ha-

ben, ihnen die Angst vor Untersuchungen oder der Heimeinweisung zu nehmen. Es sollten etwa 20 bis 25 Personen zur Verfügung stehen, damit jede ein- bis zweimal in der Woche ins Krankenhaus kommen kann. Die Ehrenamtlichen bekommen eine Aufwandsentschädigung von 12 Euro je Nachmittag und sind unfall- und haftpflichtversichert.

---

## Info

Am 16. Januar findet ein Info-Nachmittag im Landratsamt Böblingen statt. Der Vorbereitungskurs beginnt am 23. Januar in der Klinik Sindelfingen und ist jeweils dienstags mit Ausnahme des Faschingsdienstags. In insgesamt 30 Stunden werden Basiswissen zu gerontopsychiatrischen Erkrankungen, Sturzprophylaxe und Hygiene, Kommunikation und Möglichkeiten der Betreuung vermittelt. Wer sich dafür interessiert, erhält weitere Informationen bei Manfred Koebler, Telefon 07 031/ 81 34 17.

---

